

Wertstoff AKTUELL

SOMMER



für den Landkreis Osnabrück

2021

www.awigo.de



Kein Plastik in die Biotonne!

WIR STARTEN DIE TONNENKONTROLLEN

Ihr Ansprechpartner für alle
Fragen zur Abfallentsorgung:
Mo-Fr: 07.00 - 18.00 Uhr,
Sa: 08.30 - 12.00 Uhr
(0 54 01) 36 55 55





Der Klimaschutz geht uns alle an! Darum wurde diese Broschüre klimaneutral produziert.

Impressum

Herausgeber:

AWIGO Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH

Anschrift der Redaktion:

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

Redaktion:

Dipl.-Kfm. Christian Niehaves (V.i.S.d.P.)
Daniela Pommer, B.A.
Dipl.-Kfm. Tino Krieger

Telefon (0 54 01) 36 55 0
Telefax (0 54 01) 36 55 44
info@awigo.de · www.awigo.de

Hinweis:

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Bildnachweis:

AWIGO GmbH, Georgsmarienhütte: 3, 8, 16
Swaantje Hehmann, Osnabrück: 1
schweitzer media gmbh, Kiel: 3, 5
Simone Reukauf, foto44, Georgsmarienhütte: 4
a|w|sobott atelier für werbefotografie gmbh, Nordhorn: 6, 10, 14, 15
iStock: 11 (Christian Chan), 12 (filadendron), 16 (Smileus)
Freepik: 11 (originalmockup)
123RF: 3 & 9 (David Hare)
Kindergarten Venne, Ostercappeln: 13

04 VORWORT

ABFALLSTORY

- 05 Landkreisweite Tonnenkontrollen starten
- 06 Richtige Mülltrennung ist aktiver Umweltschutz
- 07 Das passiert mit dem Bioabfall
- 08 **Jetzt mitmachen –**
Ihr Beitrag zum Umweltschutz

SERVICE

- 09 **NEU!** Fallobst kostenlos auf den Recyclinghöfen entsorgen

PROJEKTE

- 10 Neue digitale Angebote bieten neue Möglichkeiten

SERVICE

- 12 Wertstoff aktuell-Heft wird digital
- 13 18. AWIGO-Abfallsammelwochenende in Planung
- 14 Tipps zur reibungslosen Müllabfuhr
- 15 Aktionstage zur Datenentsorgung für Privathaushalte

16 AWIGO-GEWINNSPIEL



05



08



09

Liebe Leserinnen und Leser,



AWIGO-Geschäftsführer
Christian Niehaves

eine neue Sommerausgabe unseres Wertstoff aktuell-Heftes liegt vor Ihnen. Wie das Titelbild unschwer erkennen lässt, steht auf den nächsten Seiten vor allem ein Thema im Mittelpunkt: **der Bioabfall.**

Die Inhalte der braunen Tonne sind ein wichtiger Wertstoff für uns, den wir im Sinne des Ressourcen- und Umweltschutzes im schönen Osnabrücker Land gerne in hochwertigen Kompost und Bioenergie verwandeln. Doch das ist nur möglich, wenn ausschließlich das im Bioabfall landet, was dort auch hineingehört: kompostierbare Abfälle! Vor allem Plastik in Form von Müllbeuteln, Lebensmittelverpackungen o. Ä. erschwert die Verwertung enorm und treibt die Entsorgungskosten für alle Gebührenzahlenden unnötig in die Höhe.

Hier wollen und werden wir nun strikter handeln – und zwar in Form von verstärkter Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Tonnenkontrollen. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Außerdem können Sie sich über neue Angebote aus unserem Haus wie zum Beispiel eine kostenlose Entsorgungsmöglichkeit für Fallobst oder die Ausweitung unserer digitalen Services informieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Spaß beim Lesen und eine schöne, sonnige sowie möglichst unbeschwerte Urlaubs- und Ferienzeit!

Ihr

Christian Niehaves
- Geschäftsführer -

KEIN' BOCK AUF PLASTIK IM BIOMÜLL.

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.



#WIRFUERBIO

Landkreisweite Tonnenkontrollen starten

Viele trennen ihren Bioabfall schon sehr gut und achten genau darauf, was in die Biotonne darf und was nicht. Jedoch gibt es weiterhin Handlungsbedarf: Denn der Bioabfall aus der Region Osnabrück ist nach wie vor stark mit Plastik und anderen nicht kompostierbaren Materialien verunreinigt. Insbesondere Plastiktüten stellen ein Problem dar: Sie gefährden die Herstellung von Biokompost und Bioenergie, verursachen hohe Kosten und verschmutzen letztendlich unsere Umwelt.

So kann es nicht weitergehen: In den nächsten Wochen starten wir daher landkreisweit mit Tonnenkontrollen.

Was heißt das?

Wir schicken mehrere Teams in unsere Biotouren, die den Inhalt der bereitstehenden Abfallbehälter vor der Leerung durch die Müllabfuhr stichprobenartig überprüfen. Finden die Kontrolleure Dinge in der Biotonne, die dort nicht hingehören wie zum Beispiel Plastik, Windeln, Batterien o. Ä., hinterlassen sie mit einem Tonnenanhänger eine Info.



Bei leichten Verunreinigungen des Bioabfalls weist der **gelbe Tonnenanhänger** darauf hin, dass Störstoffe im Behälter waren, die Tonne aber noch einmal geleert wurde. Da die AWIGO nicht verpflichtet ist, falsch befüllte Behälter zu leeren, kann die Biotonne zukünftig stehenbleiben. Der Tonnenanhänger gibt Tipps, wie die Mülltrennung ab sofort richtig laufen kann, und verweist auf weitere Informationen.



Hängt ein **roter Tonnenanhänger** am Abfallbehälter ist dieser leider so verschmutzt, dass die Biotonne nicht durch die Müllabfuhr geleert werden kann. Das würde die umweltschonende Verwertung der Bioabfälle verhindern und unnötig hohe Entsorgungskosten für alle erzeugen – im Sinne der Allgemeinheit können wir das nicht dulden. Daher klärt die „rote Karte“ an der Mülltonne auf und bittet darum, die Störstoffe bis zur nächsten Leerung in 14 Tagen zu entfernen, damit der Behälter dann geleert werden kann.

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE!

Richtige Mülltrennung ist aktiver Umweltschutz

Die Verunreinigung des Bioabfalls mit Plastik und anderen nicht kompostierbaren Materialien gefährdet die Herstellung von Biokompost und Bioenergie sowie unsere Umwelt – auch im Landkreis Osnabrück. Wir verstärken daher weiterhin unsere Öffentlichkeitsarbeit zum Thema und bitten jeden Haushalt im Landkreis um Mithilfe.

#wirfuerbio – AWIGO ist dabei!

Seit 2018 setzt sich die AWIGO-Gruppe gemeinsam mit mehr als 60 weiteren deutschen Entsorgungsunternehmen in der Umweltkampagne **#wirfuerbio – Biomüll kann mehr** dafür ein, Störstoffe im Bioabfall zu minimieren und insbesondere Plastik aus der Biotonne zu verbannen.

Das Problem Plastik und „kompostierbare“ Plastiktüten im Detail

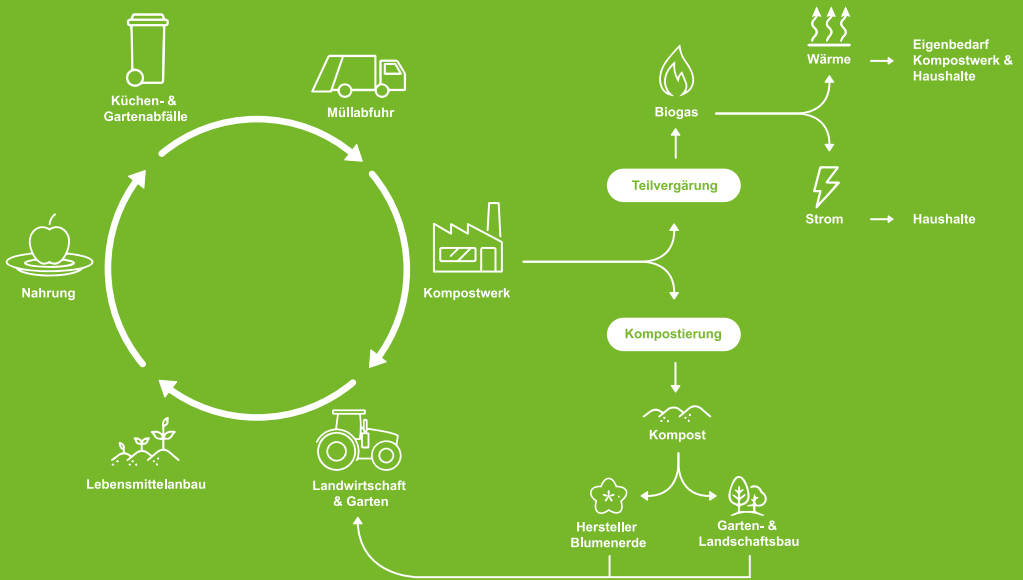
Plastik und „kompostierbare“ Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne. Das Problem herkömmlicher Plastiktüten: In Mikroplastik zerfallen, können Plastiktüten nicht mehr ausreichend aus dem fertigen Rohkompost gesiebt werden und landen so auf den Beeten und Äckern, werden ins Grundwasser gespült, gelangen ins Meer und damit unweigerlich in unsere Nahrungskette. Das Problem „kompostierbarer“ Plastiktüten: Sie werden im Kompostwerk in Bohmte-Hunteburg nicht sicher vollständig biologisch abgebaut und gehören daher ebenfalls nicht in die Biotonne.



Bioabfallsammlung im Haushalt: So geht's richtig

Bioabfälle sollten im besten Fall lose in einem dafür vorgesehenen Behälter gesammelt und direkt – ohne Plastiktüte bzw. „kompostierbare“ Plastiktüte – in die Biotonne entleert werden. Wer seinen Bioabfall dennoch in einer Plastiktüte sammeln möchte, kann den Inhalt in der Biotonne entleeren und die Plastiktüte im Anschluss in den Restmüll geben. Deutlich einfacher ist es, Zeitungspapier oder Papiertüten zu verwenden.





Den Kreislauf schließen:

DAS PASSIERT MIT DEM BIOABFALL

Die Abfallwirtschaft leistet insbesondere durch die getrennte Erfassung der Abfälle und durch deren Recycling einen ganz wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. An keinem anderen Abfallstoff lässt sich die Grundidee einer Kreislaufwirtschaft so plastisch darstellen wie beim Bioabfall.

Aus Lebensmittelresten und anderen Biostoffen werden zum einen in der Vergärung Biogas gewonnen, was zur regenerativen Erzeugung von Strom und Wärme genutzt werden kann. Zum anderen wird auch wertvoller Kompost für die Landwirtschaft aus Biomüll hergestellt – ein wichtiger Einsatzstoff, um wiederum neue Lebensmittel zu erzeugen.

All dies funktioniert aber nur ohne Plastik und sonstige Störstoffe im Kompost.

Zwar haben wir bereits in der Vergangenheit erhebliche Investitionen in die Aufbereitungstechnik des Kompostwerks getätigt. Diese ganze Technik kann aber niemals 100 Prozent des Kunststoffs o. Ä. aus dem Kompost entfernen.

Ein vollständig plastikfreier Kompost ist aber die einzige Garantie dafür, dass dieser Kreislauf ohne Risiko für Mensch und Natur dauerhaft funktionieren kann. Dafür setzen wir uns als Umweltdienstleister für das Osnabrücker Land ein: Das ist unser Anspruch, dafür brauchen wir insbesondere auch die Unterstützung aller Menschen aus der Region!



JETZT MITMACHEN!

Die Umwelt gewinnt in jedem Fall – und Sie vielleicht auch!



Leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zum Umweltschutz in unserem schönen Osnabrücker Land! Trennen Sie Ihre Abfälle richtig in der Küche – was genau in die braune Tonne gehört und was nicht, finden Sie in der übersichtlichen **Anleitung zum Heraustrennen** im #wirfuerbio-Beihefter auf der nächsten Seite.

Bringen Sie diese Anleitung gern an einem zentralen Ort in Ihrer Küche an – so können Sie schnell nachlesen, wenn Sie unsicher sind und werden immer wieder daran erinnert, wie wichtig Ihr Handeln für unsere Region ist.

Außerdem finden Sie einen **Aufkleber für Ihre Biotonne** im Beihefter. Kleben Sie diesen ebenfalls zur Erinnerung gern auf Ihre braune Mülltonne oder ebenfalls an einen markanten Punkt in Ihrer Küche. **Nehmen Sie gern auch an unserem attraktiven Gewinnspiel teil!** Mehr dazu erfahren Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

Das gesamte AWIGO-Team bedankt sich für Ihre Unterstützung!

#WIRFUERBIO

DER LANDKREIS OSNABRÜCK RÄUMT AUF IN DER BIOTONNE –
DENN PLASTIK VERSCHWINDET NICHT VON ALLEIN!

MITMACHEN, AUFKLEBEN, ZEICHEN SETZEN!



BIOMÜLL
kann mehr.

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

*AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN
DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.

wirfuerbio.de/awigo

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

#WIRFUERBIO



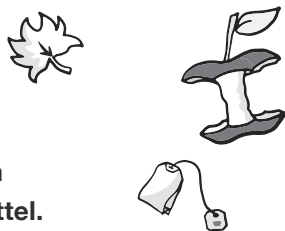
IN DIE BIOTONNE GEHÖREN

alle biologischen Abfälle aus der Küche, wie zum Beispiel Essensreste oder verdorbene Lebensmittel.

- ✓ Gemüse- und Obstschalen
- ✓ Speisereste, gekocht und roh
- ✓ Fisch- und Fleischreste ohne Knochen und Gräten
- ✓ Lebensmittelreste
- ✓ Kaffeesatz, -filter, Teebeutel
- ✓ Nuss- und Eierschalen
- ✓ Milchprodukte (nicht flüssig)
- ✓ Hecken- und Rasenschnitt

Zum Sammeln feuchter Bioabfälle:

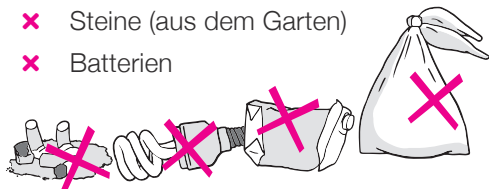
- ✓ Küchenkrepp, Papiersammeltüten
- ✓ Zeitungspapier



NICHT IN DIE BIOTONNE GEHÖREN

alle Abfälle, die nicht biologischen Ursprungs sind, wie zum Beispiel Plastik, Glas, Metall oder Papier.

- ✗ Plastik, Plastiktüten
- ✗ kompostierbares Plastik
- ✗ Glas
- ✗ Metall
- ✗ Verpackungen
- ✗ Leder und Bekleidung
- ✗ Windeln
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Katzenkot, sonstiger Tierkot
- ✗ Medikamente
- ✗ Papier, Pappe und Zeitschriften
- ✗ Reste von Tabak, z.B. Asche
- ✗ Holzprodukte und Holzwolle
- ✗ Steine (aus dem Garten)
- ✗ Batterien



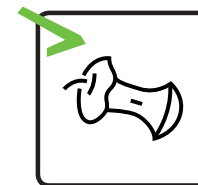
Aus Biomüll wird wertvoller Biokompost und CO₂-neutrale Bioenergie. Sammel Bioabfall und leiste Deinen Beitrag zum Klimaschutz. Mehr zum Thema unter [wirfuerbio.de/awigo](https://www.wirfuerbio.de/awigo)

#WIRFUERBIO

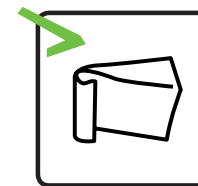
DER AUFKLEBER FÜR DEINE BIOTONNE!

TRENN' DICH HIER UND JETZT
VON DEINER PLASTIKTÜTE!

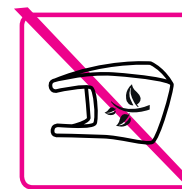
#WIRFUERBIO



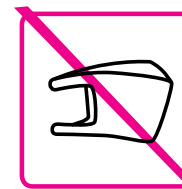
LOSE OHNE TÜTE



PAPIERTÜTEN



KOMPOSTIERBARES
PLASTIK



PLASTIK



FALLOBST ÜBER DIE RECYCLINGHÖFE ENTSORGEN

NEU!

**Kostenloser Entsorgungsservice
von August bis Oktober**

Wir erweitern unseren Service für Hobbygärtner: Vom 01. August bis 31. Oktober können Privathaushalte aus dem Landkreis Osnabrück Fallobst auf den AWIGO-Recyclinghöfen in Ankum, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst abgeben. Das Angebot ist kostenlos und steht an jedem Öffnungstag zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

An den vier Standorten stehen extra Deckmulden bereit, über die sich das Fallobst möglichst einfach und hygienisch entsorgen lässt. Wichtig ist: Das Obst muss frei von Stoffen wie Plastik, Laub, Steinen oder Boden sein. Denn dann kann das Kompostwerk in Bohmte-Hunteburg das Fallobst wie gewöhnlichen Bioabfall zu hochwertigem Kompost und regenerativem Biogas verarbeiten.

Alternativen:

Mosterei, Kompost oder Biotonne

Manchmal ist Fallobst viel zu schade für die Entsorgung und lässt sich langfristig in einer Mosterei noch in leckere Säfte verwandeln.

Eine genussvolle und gleichzeitig sinnvolle Abfallvermeidung, die wir Ihnen nur empfehlen können!

Weiterhin können kleinere Mengen Fallobst auch gerne über die hauseigene Biotonne oder den eigenen Kompost im Garten entsorgt werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge im Komposthaufen aber nicht zu groß sein.

Keine Fallobst-Annahme auf Grünplätzen

Über den Grünabfall kann Fallobst hingegen nicht entsorgt werden, da die Kompostierung hier anders abläuft als im Kompostwerk für Bioabfälle. Daher nehmen die AWIGO-Grünplätze nach wie vor kein Fallobst an. Wir bitten um Verständnis.



NEUE DIGITALE ANGEBOTE BIETEN NEUE MÖGLICHKEITEN

Als Umweltdienstleister arbeiten wir kontinuierlich und zukunftsorientiert auch an unserem digitalen Dienstleistungsangebot. Wir möchten unseren Kundenservice damit stetig für Sie verbessern und stellen Ihnen drei Neuerungen vor.

1 Kundenbefragung zu den AWIGO-Grünplätzen



Wie viele von Ihnen sicherlich schon wissen, führen wir seit vielen Jahren regelmäßige Kundenbefragungen durch, um Ihre Wünsche, Anregungen und Hinweise direkt von Ihnen zu erfahren. Viele Rückmeldungen und Vorschläge konnten wir so in der Vergangenheit aufnehmen und die Abfallentsorgung im Landkreis Osnabrück für Sie verbessern.

Befragt haben wir Sie bisher zu unseren Dienstleistungen auf den sechs AWIGO-Recyclinghöfen und zu unserem Service Center.

Ab sofort können Sie uns nun auch Ihre Meinung zu den über 30 AWIGO-Grünplätzen im Landkreis Osnabrück mitteilen.

Über die AWIGO-Homepage können Sie unter www.awigo.de/gruenplatz direkt loslegen. Oder nutzen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.

UND SO GEHTS!

1. Code mit der Handykamera scannen
2. Auf angezeigten Link klicken
3. An Umfrage teilnehmen



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

3

Schnellere Terminvergabe für Abholdienste Sperrmüll und Elektroschrott

Ebenfalls seit Jahresbeginn steht auf unserer Website eine deutlich verbesserte Funktionalität in den Bestellformularen für den Abholservice von Sperrmüll und Elektroschrott zur Verfügung. Sie können ganz einfach und bequem einen Abholtermin aus den nächstmöglichen Alternativen auswählen und direkt buchen. Die neuen Online-Formulare sind mit unserer Datenbank verknüpft, sodass die Kundeneingaben umgehend in unser System übertragen werden. Diese Prozessoptimierung soll bald auch auf die AWIGO-App übertragen werden: Mit dem nächsten Update ist geplant, die Neuerung auch hier zur Verfügung zu stellen.



2

Neue Online-Funktion für ein sauberes Osnabrücker Land

Meldung „Wilde Müllablagerungen“ leichtgemacht

Seit Jahresbeginn 2021 verfügen die AWIGO-App (iOS/Android) und die AWIGO-Website (www.awigo.de) über eine neue Funktion: Wer illegal entsorgten, wilden Müll in der freien Landschaft entdeckt, kann diesen mit wenigen Klicks über ein entsprechendes Formular melden. Bis Mitte Juni gingen schon etwa 400 dieser Meldungen über den neuen Kanal bei uns ein. Diese starke Resonanz zeigt einerseits, dass unser Angebot gut funktioniert und leicht verständlich ist. Andererseits führt sie aber auch vor Augen, wie viele wilde Müllkippen sich in Wald und Wiese der Region finden lassen.

Wie wir in den vergangenen Wochen erfahren durften, werden die neuen digitalen Angebote sehr positiv von Ihnen wahrgenommen und rege genutzt.

Wir danken Ihnen für das tolle Engagement für ein sauberes Osnabrücker Land!



Ihre Meinung ist uns wichtig!

**WERTSTOFF AKTUELL-HEFT
WIRD DIGITAL**

RESSOURCEN SCHÜTZEN

**Für eine lebenswerte Zukunft: Nachhaltiges Denken
und Handeln in der AWIGO-Unternehmensgruppe.**

Die AWIGO-Unternehmensgruppe versteht sich als moderner Umweltdienstleister für das Osnabrücker Land. Wir haben es uns in unserem Leitbild zur Aufgabe gemacht, nicht nur über die Themen Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit zu reden, sondern innovative Ideen umzusetzen und unsere Dienstleistungsangebote kontinuierlich nach Verbesserungsoptionen zu überprüfen.

Deshalb planen wir, Ihnen unsere Wertstoff aktuell-Hefte in Zukunft hauptsächlich in digitaler Form anzubieten. Denn damit sparen wir eine größere Menge an Papier sowie Logistikleistungen ein und leisten so einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Das bedeutet für Sie, dass Sie nicht mehr – wie Sie es bisher von uns gewohnt sind – automatisch zweimal im Jahr die jeweils aktuellste Ausgabe in Ihrem Briefkasten vorfinden. Stattdessen können Sie unsere Informationen ganz bequem auf jedem digitalen Endgerät lesen.

Weiterhin kleine gedruckte Auflage

Natürlich werden wir aber auch weiterhin eine kleine gedruckte Auflage vorbereiten und über unsere Recyclinghöfe und Grünplätze bzw. an zentralen Stellen in den Städten und Kommunen zur Abholung auslegen. Durch unsere regelmäßigen Kundenbefragungen wissen wir, dass sehr viele von Ihnen das Wertstoff aktuell-Heft sehr wertschätzen und es sich auch zur Seite legen.

Gerne würden wir von Ihnen hören, was Sie zu dieser Umstellung sagen. Schreiben Sie uns offen Ihre ehrliche Meinung und senden Sie uns Ihre Ideen und Anregungen.

Sie erreichen uns per Post (AWIGO GmbH, Redaktion WAH, Niedersachsenstr. 19, 49124 Georgsmarienhütte), per Mail (info@awigo.de) oder telefonisch ((0 54 01) 36 55 55).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

18. AWIGO-ABFALLSAMMELWOCHELENDE IN PLANUNG

NEUER TERMIN:

17. UND 18. SEPTEMBER 2021



Aber jetzt! Wir hatten es Ihnen ja schon im letzten Wertstoff aktuell-Heft angekündigt. Gemeinsam mit Ihnen bleiben wir, auch in diesen besonderen Zeiten, für ein sauberes Osnabrücker Land am Ball. Im Rahmen des „World Cleanup Day“ möchten wir wieder unsere beliebte Aktion durchführen und rufen daher zur Teilnahme am 18. AWIGO-Abfallsammelwochenende am 17. und 18. September 2021 auf.

In den vergangenen anderthalb Jahren mussten wir auf Grund der Corona-Situation leider zwei landkreisweite Abfallsammelaktionen absagen. Nun haben wir uns dazu entschieden, einen neuen Anlauf noch in diesem Jahr zu nehmen, und möchten Sie um tatkräftige

Unterstützung bitten. Mehr als 160 Gruppen und über 12.500 Sammelnde aus dem ganzen Landkreis hatten sich ursprünglich für das Abfallsammelwochenende 2020 angemeldet, das waren mehr Menschen als je zuvor. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Teilnehmenden für das geplante Engagement im Sinne eines sauberen Osnabrücker Landes! Wir werden alle bereits angemeldeten Sammelnden per E-Mail Mitte Juli 2021 kontaktieren und umfassend über den weiteren Ablauf informieren. Bitte bewahren Sie die bereits versandten Sammelmateriale (Säcke und Warnwesten) bis dahin auf.

Selbstverständlich können sich auch noch weitere Gruppen und Personen für die Müllsammelaktion anmelden. Auf unserer Internetseite finden Sie ab Mitte Juli 2021 alle wichtigen Informationen.

Anmeldungen können in der Zeit vom 02. August bis einschließlich 03. September 2021 über die AWIGO-Homepage getätigt werden.

**ACHTUNG! WICHTIGER HINWEIS:**

Bitte beachten Sie, dass das geplante 18. AWIGO-Abfallsammelwochenende am 17. und 18. September 2021 nur durchgeführt werden kann, falls es die dann gültigen Regelungen und Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie zulassen. Eine generelle Absage behalten wir uns jederzeit vor. Bitte informieren Sie sich regelmäßig über den aktuellen Planungsstand unter: www.awigo.de/abfallsammelwochenende





EINE REIBUNGSLOSE MÜLLABFUHR – SO GEHT'S:

1 Behälter richtig bereitstellen:

Achten Sie darauf, dass die Behälter mit der Deckelöffnung zur Straße stehen und nur soweit befüllt sind, dass der Tonnendeckel geschlossen ist. Andernfalls können wir eine Leerung der Tonnen nicht gewährleisten. Stellen Sie außerdem die Behälter in Ihrer Nachbarschaft paarweise zusammen.

2 Parken mit Umsicht:

Denken Sie bitte an Abfuhrtagen daran, dass neben Ihrem geparkten Auto noch ein Sammelfahrzeug die Fahrbahn passieren muss. Außerdem gilt: Wendehämmer bitte frei lassen und in verkehrsberuhigten Zonen nur in gekennzeichneten Parkflächen stehen.

3 Keine Papierberge neben der Tonne:

Beistellmengen neben den Altpapierbehältern sind zu vermeiden. Zerkleinern Sie Kartons und bringen Sie diese in der Mülltonne unter. Reicht ein Behälter auf Dauer nicht aus, können Sie kostenlos zusätzliche oder größere Tonnen im Service Center (Tel.: (0 54 01) 36 55 55) bestellen. Zudem lassen sich Papiermengen ebenfalls kostenfrei über die Recyclinghöfe entsorgen. Sind Beistellmengen im Ausnahmefall nicht zu vermeiden, fassen Sie sie möglichst kompakt neben der Tonne zusammen. Sie werden bis zum Volumen des Abfallbehälters am Haushalt mitgenommen. Darüber hinausgehende Mengen müssen im Service Center angemeldet werden.



4

Gehen Sie Hindernissen aus dem Weg:

Achten Sie darauf, dass sich zwischen den Behältern und der Straße keine Hindernisse wie Bäume, Pfosten oder parkende Autos befinden. Schneiden Sie außerdem Bäume, Sträucher und Hecken so zurück, dass die Sammelfahrzeuge problemlos Straßen und Wege befahren können. Bei Baustellen stellen Sie Ihre Behälter bitte außerhalb des gesperrten Bereichs für die Müllwerker bereit.

5

Abfälle richtig trennen:

Beachten Sie, dass fehlbefüllte Mülltonnen nicht geleert werden. Falls Sie unsicher bei der Mülltrennung sind, schlagen Sie im Abfall-ABC unter awigo.de oder in der AWIGO-App nach. Oder nutzen Sie die Abfalltrennanleitung, die auf unserer Website in elf Sprachen zum Download zur Verfügung steht.



Aktionstage zur Datenentsorgung für Privathaushalte

In Kooperation mit der documentus GmbH bietet die AWIGO eine datenschutzkonforme und geheimniswahrende Entsorgung für alte Datenträger an. Dieses Jahr stehen noch zwei Aktionstage vor der Tür, und zwar am:

- **Samstag, 14. August 2021**
von 09.00 bis 11.00 Uhr
Recyclinghof Anikum
- **Samstag, 02. Oktober 2021**
von 09.00 bis 11.00 Uhr
Recyclinghof Ostercappeln

Kostenlos angenommen werden:

- Papierdatenträger wie Aktenordner mit Inhalten, Listen, lose Blätter etc.
- Optische Datenträger wie CDs oder DVDs
- Magnetische Datenträger wie Disketten oder Magnetbandkassetten
- Elektronische Datenträger wie USB-Sticks oder Chipkarten

Die Annahme von Festplatten ist hingegen kostenpflichtig (5,00 Euro/Stück). Auf Wunsch wird bei Anlieferung ein Zertifikat ausgehändigt, das die ordnungsgemäße Vernichtung der abgegebenen Datenträger bescheinigt.

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Hallo, ihr fleißigen Leseratten,
habt ihr den Sticker für die Biotonne
in diesem Heft gefunden? Dann setzt ihn
entweder in eurer Küche oder auf eurer
Mülltonne als Blickfang in Szene!
Macht ein Foto und seid beim
Gewinnspiel dabei!



Ich drücke euch die Daumen
und wünsche euch toi, toi, toi!



UND SO KÖNNT IHR TEILNEHMEN:

Schickt das Foto unter Angabe eurer
Kontaktdaten bis zum 13.08.2021 per
Mail an info@awigo.de oder per Post
an AWIGO GmbH, Niedersachsenstr. 19,
49124 Georgsmarienhütte.

Unter allen eingehenden Sendungen werden
folgende attraktive Preise verlost:

- 1. Platz:** Reisebüroutschein im Wert von 250,00 €
- 2. Platz:** Restaurantutschein im Wert von 150,00 €
- 3. Platz:** Gutschein für den VfL Osnabrück-Fanshop im Wert von 100,00 €
- 4. Platz:** 30x AWIGO-Grill-Set (mit Handschuh und Schürze)

AWI wünscht viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.